

AUS DEN STADTTEILEN

Hier tauchte ein Bräutigam unter

Elbamare-Chefin blickt auf 15 Jahre zurück und bereitet Party vor

„Uns gefällt es, wenn Schmuddelwetter ist“, sagt die Elbamare-Chefin.

Ihr Team bereitet derzeit das 15-jährige Jubiläum des Erlebnisbades vor.

GORBITZ. „Wenn man jeden Tag hier ist, bekommt man gar nicht so richtig mit wie die Zeit verfliegt“, erzählt Katrin Michalsky. Die Betriebsleiterin des Elbamare ist von Anfang an dabei und hat ihre täglichen Abläufe: Bevor es ins kuschelig-warme Büro geht (das an die Sauna angrenzt) um „alles rund ums Bad“ zu organisieren, inspiziert sie morgens die Räumlichkeiten und spricht mit einzelnen Schwimm- und Saunameistern, dem Kassen- oder Küchenpersonal – einem insgesamt 15-köpfigen Team. „Besonders das gute Verhältnis zueinander macht uns so erfolgreich“, sagt die Chefin, die sich selbst als „Generalist“ im Dienste der Aquapark Management GmbH sieht.

Als Aquapark am 21. März 1995 sein erstes Erlebnisbad mit Whirlpool, Außenschwimbereich und 80-Meter-Rutsche eröffnete, war das nicht nur im 45.000 Einwohner starken Gorbitz eine Sensation. Dass es neben dem obligatorischen Sportschwimmbecken noch einen großen Freizeitbe-



15 Jahre Elbamare-Chefin: Katrin Michalsky. Foto: lil

reich gibt, war wenige Jahre nach der Wende in Dresden nicht selbstverständlich.

Heute hat sich zwar der „Hype“ ums Elbamare gelegt, doch die Besucherzahlen sind nach wie vor konstant: „Zu uns kommen jährlich rund 200.000 Besucher, darunter viele Stammgäste.“ Interessanterweise entdecken jetzt mehr Badnutzer aus den angrenzenden Stadtteilen Cotta, Löbtau, Kesselsdorf und Gompitz das Erlebnisbad und seine Angebote.

Dessen Palette reicht inzwischen von Aqua-Yoga über die Mitternachtssauna und Massagen bis hin zum Power-Seniorensport. „Wir haben unsere Kurse der Nachfrage angepasst. Auch die Öffnungszeit wurde von

10 Uhr (1995) auf 7 Uhr morgens vorverlegt.“

Katrin Michalsky erfüllt auch außergewöhnliche Gästewünsche: 1998 warf sich hier ein künftiges Brautpaar in Hochzeitskleid und Anzug in die Fluten – ein Fotoshooting für Einladungskarten.

Derzeit werden eigene Feierlichkeiten vorbereitet: Die Geburtstagswoche vom 21. bis 27. März soll mit Badespaß, einer Piratenparty, vielen Aktionen und Preisen „jedem Besucher gerecht werden“.

Anlässlich des Jubiläums wünscht sich die Badchefin: „Dass auch weiterhin alles so gut läuft, keine größeren Unfälle passieren und es viel Schmuddelwetter gibt“.

Cathrin Lilienblum